

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit, SP): Jährliche Mieterpreiserhebung der Ladenlokale in der Berner Altstadt (Unesco-Weltkulturerbe)

Eine Entwicklung in der Berner Altstadt lässt aufhorchen: Es besteht zunehmend die Tendenz, dass kleinere lokale Betriebe durch zahlungskräftige, grössere Firmen an Passantenlage verdrängt werden. Dies führt nicht nur zu einer zunehmend ungenügenden Durchmischung unterschiedlicher Anbieter, sondern lässt auch vermuten, dass sich die Mietpreise der Ladenlokale im Unesco-Perimeter nach oben bewegen. Leider gibt es hierzu keine verlässlichen Erhebungen.

Abklärung beim Bundesamt für Statistik und beim Statistikdienst der Stadt Bern haben ergeben, dass es von beiden Stellen keine Erhebung zu Mietpreisentwicklungen von Ladenlokalen in Schweizer Innenstädten bzw. in der Berner Altstadt (Unesco-Perimeter) gibt.

Mit gesichertem Zahlenmaterial und kontinuierlicher jährlicher Erhebungen zu den Nettomietpreisen der Ladenlokale (auf m²-Basis) im Unesco-Perimeter können Tendenzen frühzeitig erkannt werden und kann über Handlungsspielräume diskutiert werden, wie dies bei der bereits bestehenden regelmässigen Mietzinserhebung bei Wohnungen der Fall ist.

Bei der Erhebung ist darauf zu achten, dass Ladeninhaberinnen und -inhaber, die gleichzeitig Hausbesitzerinnen oder -besitzer der betreffenden Liegenschaften sind, gesondert erfasst werden.

Wir bitten den Gemeinderat,

1. die Jahres-Nettomietpreise auf m²-Basis der Ladenlokale im Unesco-Perimeter durch den Statistikdienst der Stadt Bern jährlich erheben zu lassen
2. und dabei Ladeninhaberinnen und -inhaber, die gleichzeitig Hausbesitzerinnen oder -besitzer der betreffenden Liegenschaften sind, gesondert erfassen zu lassen
3. die für diese neue Aufgabe notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Bern, 29. Oktober 2015

Erstunterzeichnende: Katharina Altas, Marieke Kruit

Mitunterzeichnende: Michael Sutter, Gisela Vollmer, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Rithy Chheng, Fuat Köçer, Johannes Wartenweiler, Bettina Stüssi, Yasemin Cevik, Nadja Kehrlifeldmann, Peter Marbet, Nora Krummen, David Stampfli, Lukas Meier, Ingrid Kissling-Näf